



Verband
ezidischer
Juristinnen & Juristen

Verband Ezidischer Juristinnen und Juristen (VEJ)- Osterstraße 16- 26122 Oldenburg

An die
Interessenten und Institutionen

Am 03.08.2014 fiel der so genannte Islamische Staat (IS) in die nordirakische Region Shingal (kurd.) bzw. Sincar (arab.) ein. Shingal ist seit Jahrhunderten Heimat der Eziden, einer religiösen Minderheit unter den überwiegend muslimischen Kurden. Eziden leben in den Ländern Irak, Syrien, Türkei, Armenien, Georgien und Russland. Ezidische Gemeinden gibt es mittlerweile seit Jahrzehnten auch in Europa, wo sie mehrheitlich in Deutschland leben. Mit dem 03.08.2014 begann abermals ein Völkermord an den Eziden, der bis heute anhält. Eziden waren im Laufe ihrer Geschichte aufgrund ihres Glaubens vielfach Opfer von Massakern, Vertreibungen und Plünderungen durch Muslime. Nach Schätzungen töteten die IS-Terroristen seit August 2014 tausende Eziden, entführten mehrere tausend ezidische Frauen und Kinder und zwangen hunderttausende in die Flucht. Ohne das Eingreifen der kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG) wären deutlich mehr Eziden getötet oder entführt worden. In den letzten Jahren haben mehrere nationale und internationale Institutionen den am 03.08.2014 begonnen Völkermord in Shingal als Genozid anerkannt, so u. a. das Europäische Parlament, das US-Repräsentantenhaus, das britische Unterhaus, das armenische Parlament und das australische Parlament. Der Völkermord in Shingal war Hauptursache für die Gründung des VEJ. Wir setzen uns insbesondere dafür ein, dass die am Völkermord beteiligten IS-Täter einer gerechten Strafe zugeführt werden. Es ist uns sehr wichtig, dass der Völkermord in Shingal niemals vergessen wird und auch in anderen Staaten als solcher anerkannt wird. Daher fordern wir als Mitbürger in Deutschland, dass auch der Deutsche Bundestag den Völkermord in Shingal in einer Resolution anerkennt.

Telefon: 0441 40598648
Fax: 0441 40598647
Email: kontakt@vej-ev.de
Internet: www.vej-ev.de

Vorstand:

Rechtsanwalt Cahit Tolan
- Vorsitzender-

Rechtsanwältin Sevda Alin
- Stellvertretung-

Rechtsanwalt Necdal Disli
- Schatzmeister-

Eingetragen beim Amtsgericht Oldenburg
= Vereinsregister: 201 631

Steuernummer:
64/220/01626 IV /255

Bankdate
n:

Volksbank Oldenburg
IBAN:
DE29 280618223084 324 300
BIC:
GENODEF1EDE



erband
jidischer
uristinnen & Juristen

Wir denken, dass der Deutsche Bundestag auch angesichts der besonderen Geschichte Deutschlands nach Anerkennung des Völkermords an den Armeniern zu dem Völkermord an den Eziden nicht schweigen darf. Zudem müssen wir in Deutschland uns dafür stark machen, allen Opfern des IS-Terrors angemessen zu helfen und die an dem Völkermord beteiligten Verbrecher strafrechtlich zu verfolgen. Es muss alles dafür getan werden, dass sich derart abscheuliche Verbrechen weder in Shingal noch anderswo auf der Welt wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand